

schaffen, und kann unter Umständen die Stellung von längerer Dauer sein. —

Gefl. Bewerbungen, die von guten Zeugnissen begleitet sein müssen, bitte ich baldigst einzusenden.

Fr. E. Herbig in Leipzig.

[11762.] **Offene Stelle.**

Zu sofortigem Antritt wird für ein Sortiment- und Verlags-Geschäft, verbunden mit einer Leihbibliothek, ein gewandter junger Mann als Gehilfe gesucht. — Rasches und selbstständiges Arbeiten, so wie ein freundliches Benehmen, sind Hauptbedingungen. —

Offerten unter Lit. XX. #2. beliebe man direct per Post an Herrn E. A. Kittler in Leipzig zu senden, welcher die Güte haben wird, selbe weiter zu befördern.

[11763.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Für ein lebhaftes Musikalien-Geschäft (Verlag, Sortiment u. Leih-Institut) in einer großen Stadt Nord-Deutschlands wird ein Lehrling zum sofortigen Antritt gesucht. Musikal. Kenntnisse, so wie etwas Englisch u. Französisch sind erforderlich. Kost u. Logis im Hause nach näherer Vereinbarung. Adressen unter G. & R. werden von Herrn Gebhardt & Neisland in Leipzig gütigst weiter befördert.

[11764.] **Lehrlings-Gesuch.**

In meinem Sortiment-Geschäft ist die Stelle eines Lehrlings offen, die ich mit einem strebsamen jungen Manne von erforderlicher Schulbildung sofort zu besetzen wünsche.

Die näheren Bedingungen theile ich auf Anfrage gern mit.

Leipzig, im Septbr. 1855.

Emil Deckmann.

[11765.] **Der Unterzeichnete sucht einen Lehrling.**

Münster, 14. September 1855.

Friedr. Casin.

[11766.] **Stelle-Gesuch.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher dem Buchhandel 9 Jahre angehört und hievon die 3 letzten ununterbrochen in größeren Oesterreichischen Handlungen gearbeitet hat, sucht eine Stellung als Gehilfe, die er baldigst antreten könnte. Derselbe verbindet mit gründlicher wissenschaftlicher Bildung tüchtige Literatur- und Sortimentskenntnisse im Buch- und Kunsthandel, spricht und schreibt fertig Englisch und Französisch und ist auch im Correcturlesen geübt. Adressen unter der Chiffre W. E. wird das Nachweisungsbüreau f. Buchhändler in Berlin (v. Hrn. W. Baensch in Leipzig) zu befördern die Güte haben.

[11767.] **Stelle-Gesuch in Leipzig.**

Ein junger Mann, welcher den Buchhandel in Leipzig erlernte, an Thätigkeit gewöhnt und namentlich im Commissionswesen bewandert ist, sucht Verhältnisse halber, am liebsten in einem Leipziger Commissions-, Verlags- oder auch Sortimentgeschäft, unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Der Antritt könnte sofort geschehen. Herr Heinrich Hübner in Leipzig wird die Güte haben, gefällige Anerbietungen unter der Chiffre S. L. zu befördern, sowie etwaige Auskünfte über den Suchenden zu ertheilen.

[11768.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gut empfohlener junger Mann, welcher seit 5½ Jahren im Buchhandel thätig ist und gegenwärtig noch conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. October oder auch später ein anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten unter Chiffre H. # 1. wird Herr F. A. Julien in Sagan die Güte haben entgegen zu nehmen.

**Vermischte Anzeigen.**

[11769.] **Kataloge betreffend.**

So eben ist bei mir erschienen und auf Verlangen zu haben:

Die erste Abtheilung

**des Haupt-Kataloges**

von meinem Bücherlager, bestehend in antiquarischen und neueren Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken u. s. w. u. s. w.

Diese 1. Abtheilung in gr. 8. Format, com. p. gedruckt, 26 Bogen (416 Seiten) stark, enthält die Buchstaben A—Gaspari mit circa 10,000 verschiedenen Werken, welche zum Theil um bedeutend herabgesetzte Preise bei mir in C. Mz. 20 Guldenfuß (1 fl. 30 kr. pr. 1 fl.) für Baarzahlung zu haben sind.

Die Herren Buchhändler, Antiquare und Leihbibliotheks-Inhaber erhalten bei Bestellungen daraus folgenden Rabatt:

- |                      |                |
|----------------------|----------------|
| a) unter 100 fl. 15% | } franco Wien. |
| b) über 100 fl. 20%  |                |
| c) über 500 fl. 25%  |                |

Der Preis des Katalogs ist 30 kr. C. Mz. (10 Sch.). Dieser Betrag wird jenen Herren, welche über 10 fl. daraus bestellen, gutgebracht.

Die 2. Fortsetzung dieses Haupt-Kataloges wird jedenfalls binnen 6 Monaten erscheinen.

Wien, September 1855.

Ignaz Klang,

Buchhändler und Antiquar.

[11770.] **Leipziger Autographen-Auction.**

So eben ist erschienen:

Catalogue d'une belle collection de lettres autogr. dont la vente publique aura lieu le 28. Novbr. 1855.

Wer diesen wichtigen (3660 Nummern starken) Catalog zu empfangen wünscht, beliebe ihn zu verlangen, da er unverlangt nicht versandt wird.

E. O. Weigel in Leipzig.

[11771.] **So eben ist versendet:**

Antiquarischer Catalog Nr. 7. in alphabetischer Ordnung.

Indem ich Sie um thätige Verwendung dafür erbitte, erlaube ich zugleich zu versichern, daß derselbe viele gute und leichtverfügbare Bücher enthält, welche ich größtentheils in mehreren Exemplaren vorräthig habe. Mehrbedarf des Catalogs steht gern zu Diensten. — Rabatt 16%.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 24. Septbr. 1855.

Jonis Vernitsch.

[11772.] **Von mir wurde versandt:**

Catalogue d'une belle collection de **Manuscrits et lettres autographes, impressions du 15. siècle**, de livres de théologie etc., provenant de la bibliothèque d'un couvent du Brabant Septentrional, dont la vente aura lieu le 15. Octobre 1855 et jours suivants sous la direction de **Martinus Nijhoff** à la **Haye**.

Dieser Catalog, welcher höchst interessante Handschriften u. seltene Incunabeln enthält, wird bestens Herren Antiquaren und Sammlern empfohlen. Aufträge werden prompt besorgt von

Haag, September 1855.

Martinus Nijhoff.

[11773.] **Bücherauction in Halle.**

Der Katalog der den 29. October u. f. E. stattfindenden Gieseler'schen, v. Haselberg' und Bethe'schen Auction ist in der gewöhnlichen Weise versandt worden, und sind Nachbestellungen nur noch durch meine Commissionsaire in Berlin u. Leipzig, wo ein kleiner Vorrath deponirt ist, expedirbar.

Halle, im Septbr. 1855.

J. F. Vippert,

Auctions-Commissarius.

[11774.] **Zur gef. Beachtung.**

Ich beabsichtige eine Leihbibliothek zu errichten, und ersuche zu diesem Zwecke alle Herren Verleger von Romanen, mir gefälligst recht bald ihre billigsten Baarofferten zukommen zu lassen.

Adler'sche Buchhandlung

(Ludwig Ronne)

in Buchholz.

[11775.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Durch Erweiterung meines Geschäftslocals und gleichzeitige Herstellung eines umfangreichen Schaufensters bin ich in den Stand gesetzt, größere Kunstblätter auszuhängen, wie Placate mit Erfolg zu verwenden. Ich ersuche demzufolge die Herren Verleger von Kunstwerken, hierauf Rücksicht zu nehmen und mir 2 Exemplare von guten gediegenen Novitäten, deren thätigster Verwendung sich dieselben versichert halten können, zugehen zu lassen; gleichzeitig bitte ich, bei Versendung von Placaten, wie sonstigen ähnlichen Vertriebsmitteln, mir 2—3 Exemplare einsenden zu wollen.

Basel, im September 1855.

Heinrich Fischer.

[11776.] **Zur gefälligen Notiz.**

Mit jedem Leipziger Ballen geht mir eine Menge von Novitäten zu, für die ich hier durchaus keinen Absatz habe, und sehe ich mich daher veranlaßt, die Herren Verleger zu bitten, mir unverlangte Sendungen nicht mehr zu machen,

widrigenfalls ich dieselben mit Portonachnahme remittire.

Edin, im September 1855.

Wilhelm Greven,

Sort.-Buchhandlung.